

AMAGE 1  
03

Telefon: 0 233-92784  
Telefax: 0 233-25618R  
Az.: IM-VB-VGB

18R	DieBe	RS	EA	Reg.	Kopie an:	
R 1	Kommunalreferat  18. März 2014					
BdR						
GL						
SB	IM	IS	AWM	MHM		
Rev	RV	BewA	VermA	SgM	FV	

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement

Belegexemplar

Übereinstimmung mit  
Originalbeschluss geprüft

Am 17.3.2014  
D-HA II / V - 80  
Stenographischer Dienst

**Mehr Fahrradstellplätze im Innenhof des Neuen Rathauses**  
Antrag Nr. 08-14 / A 04598 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 26.08.2013

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14168

	ö/PR			T.	WV
IM/L	Kommunalreferat Immobilienmanagement				RS
ASS	24. März 2014				EA
PW					VVA
BW					Abt.B.
VB	ZA	KS	FS	SO	BU

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.03.2014 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Stichwort</b>	Fahrradstellplätze im Innenhof des Neuen Rathauses
<b>Anlass</b>	Stadtratsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.08.2013
<b>Inhalt</b>	Behandlung des Antrags der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL, die Anzahl der vorhandenen Fahrradabstellplätze in Anlehnung an die Fahrradstellplatzsatzung zu erhöhen. Die Möglichkeiten werden dargelegt.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen im Vortrag des Referenten zur Kenntnis.
<b>Gesucht werden kann auch nach:</b>	Neues Rathaus, Marienplatz 8, Innenhof, Fahrradabstellplätze

Telefon: 0 233-92784  
Telefax: 0 233-25618  
Az.: IM-VB-VGB

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement

**Mehr Fahrradstellplätze im Innenhof des Neuen Rathauses**  
**Antrag Nr. 08-14 / A 04598 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL**  
**vom 26.08.2013**

**Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14168**

Anlage  
(Antrag Nr. 08-14 / A 04598)

**Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.03.2014 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag des Referenten**

### **1. Sachverhalt**

Mit Antrag „Mehr Stellplätze im Innenhof des Neuen Rathauses“ der Stadtratsfraktion Die GRÜNEN/RL vom 26.08.2013 wird der Stadtverwaltung empfohlen, *„im Bereich des Rathausinnenhofes die Anzahl der Fahrradstellplätze für Beschäftigte sowie Besucherinnen und Besucher zu vergrößern und diese möglichst vollständig zu überdachen.“*

Als Begründung wird aufgeführt, dass im Innenhof des Rathauses im hinteren Bereich am Ausgang zum Marienhof insgesamt 36 Stellplätze, verteilt an drei Wandabschnitten, zur Verfügung stehen, davon jedoch nur 9 Plätze mit einem Dach überspannt sind. In Anlehnung an die neue Fahrradstellplatzsatzung bei Neubauten wird empfohlen, auf Grund der im Rathaus vorhandenen Gebäudefläche und der Personenanzahl eine größere Anzahl an Fahrradstellplätzen bereit zu stellen. Der genaue Wortlaut des Antrages ist der Anlage zu entnehmen.

Da der Inhalt dieses Antrages eine „laufende Angelegenheit“ betrifft, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, wird dieser Antrag aufgrund des besonderen öffentlichen Interesses beschlussmäßig, allerdings mit lediglich empfehlendem Charakter behandelt.

Das Kommunalreferat bezieht hierzu wie folgt Stellung:

Grundsätzlich kann das Anliegen sehr gut nachvollzogen werden, da in der Tat viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend das Fahrrad nutzen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die genannten 36 Stellplätze nicht die einzig verfügbaren Stellplätze sind. Im kleinen Innenhof auf der rechten Seite nach dem Pförtner befinden sich für städtische Beschäftigte 17, im Fahrradkeller (Zugang über den Prunkhof) weitere 14 Stellplätze. Insgesamt stehen somit 67 Fahrradstellplätze (davon 23 überdacht) zur Verfügung. Die Dienstfahrradstellplätze beim Pförtner sind hier nicht mit aufgeführt.

Die Möglichkeit, das vorhandene Stellplatzangebot durch Ausweisung weiterer Flächen zu erweitern, hat das Kommunalreferat im Benehmen mit den Nutzerdienststellen des Rathauses sowie weiterer Fachdienststellen geprüft. Dies waren im Einzelnen:

- Schaffung von weiteren Stellplätzen im Großen Wirtschaftshof:

Hier müssten PKW-Stellplätze entfallen, um Stellplätze für Fahrräder zu schaffen. Die einzigen PKW-Stellplätze im Neuen Rathaus wurden jedoch bereits jetzt auf ein Minimum reduziert und stehen ausschließlich den Fahrern der Bürgermeister und Bürgermeisterin sowie für Veranstaltungen zur Verfügung. Zudem muss der gesamte Hof bei Großveranstaltungen vollflächig geräumt zur Verfügung stehen.

- Schaffung von weiteren Stellplätzen im o.g. kleinen Innenhof:

Hier sind aus Gründen des Brandschutzes die Ausgangsbreiten aus den Treppenträumen entsprechend frei zu halten, sodass sich für den Innenhof keine Erweiterungsmöglichkeit ergibt. Doppelstöckige Fahrradständer sind hier aufgrund der geringen Bewegungsfläche nicht sinnvoll umsetzbar.

- Schaffung von weiteren Stellplätzen im Fahrradkeller:

Die hier verfügbaren Flächen für Stellplätze im Fahrradkeller sind bereits vollständig ausgeschöpft, die übrigen Flächen werden dringend als Lagerflächen benötigt.

Folglich verbleibt nur die Möglichkeit, die vorhandenen Stellplätze im Innenhof zum Marienhof zu erweitern. Für eine zusätzliche Überdachung der Fahrradständer laufen derzeit weitergehende u.a. bautechnische und brandschutztechnische Prüfungen. Wenn hieraus keine unüberwindlichen Hindernisse entstehen, wird das Kommunalreferat hier weitere Fahrradständer, voraussichtlich Doppelstockständer, installieren, ggf. auch mit Überdachung.

Hierzu ist geplant zunächst ein Modul der Doppelstockständer probeweise aufzustellen und mit den Beteiligten vor Ort zu entscheiden, ob eine derartige Anlage genehmigungsfähig, benutzerfreundlich ist und auch angenommen wird.

Um kurzfristig eine Verbesserung der aktuellen Situation zu erreichen, wird das Kommunalreferat auch offensichtlich herrenlose Fahrräder entfernen lassen.

## **2. Entscheidungsvorschlag**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen im Vortrag des Referenten zur Empfehlung, mehr überdachte Fahrradstellplätze im Innenhof des Rathauses einzurichten zur Kenntnis, der Antrag ist somit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

## **3. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

## **4. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Bettina Messinger, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **5. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, da der Empfehlung des Antrages mit dieser Vorlage Rechnung getragen wurde.

## II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen im Vortrag des Referenten zur Empfehlung, mehr überdachte Fahrradstellplätze im Innenhof des Rathauses einzurichten, Kenntnis.
2. Der Antrag Nr. 08-14 / A 04598 der Stadtratsfraktion Die GRÜNEN/RL vom 26.08.2013 ist somit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

**gez. Strobl**

Christine Strobl  
2. Bürgermeisterin

Der Referent

*in v. ged.*

*Markwardt*

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat  
In Vertretung des Referenten/  
der Referentin

IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
z.K.

V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement KR-IM-VB-VGB

#### Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
das Direktorium, D-GL  
das Baureferat, BAU-H14  
das Personal- und Organisationsreferat, POR-GL  
die Stadtkämmerei, SKA-RL-GL  
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, PLAN-HAIV-61T  
das Kreisverwaltungsreferat, KVR-IV-BD-VB/K-Fb2  
das Kommunalreferat, KR-IS-ID-THV-HR  
das Kommunalreferat, KR-IM-SO-VS

z.K.

Am \_\_\_\_\_

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

München, den 26.08.2013

Az. 0430-6-0044

Antrag Nr. 4598

### Mehr Fahrradstellplätze im Innenhof des Neuen Rathauses

Der Stadtrat empfiehlt der Stadtverwaltung, im Bereich des Rathausinnenhofes die Anzahl der Fahrradstellplätze für Beschäftigte sowie Besucherinnen und Besucher zu vergrößern und diese möglichst vollständig zu überdachen.

#### Begründung:

Im Rathaus arbeiten mehr als 600 Personen in 400 Zimmern auf ca. 11.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Außerdem wird das Gebäude von vielen Besucherinnen und Besuchern frequentiert. Viele davon sind mit dem umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad da.

Im Innenhof des Rathauses im hinteren Bereich am Ausgang zum Marienhof stehen insgesamt 36 Stellplätze an drei Wänden (1x14, 1x14, 1x8) zur Verfügung. Nur an einer Seite befindet sich eine Überdachung, die aber nur 9 Plätze überspannt.

Gerade bei gutem Wetter sind die Stellplätze überbesetzt, Räder werden daneben bzw. in mehreren Reihen abgestellt, so dass es schwierig ist, sein Rad wieder zu entfernen:

Zum Vergleich: Laut Fahrradstellplatzsatzung der Landeshauptstadt München ist bei Büro- und Verwaltungsgebäuden 1 Stellplatz pro 120 m<sup>2</sup> vorgesehen und bei stark von Parteiverkehr geprägten Gebäuden sogar 1 Stellplatz pro 90 m<sup>2</sup>. Also würde man bei einem Neubau eines entsprechenden Gebäudes von über 90 Fahrradstellplätzen ausgehen.

Deshalb erscheint es sinnvoll, sowohl die Anzahl der Stellplätze zu erhöhen als auch die Überdachung auszuweiten.

Fraktion Die Grünen – rosa liste  
Initiative:  
Dr. Florian Roth  
Paul Bickelbacher  
Mitglieder des Stadtrates



ANLAGE 2



Landeshauptstadt  
München  
Kommunalreferat

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

I.  
Die Grünen/rosa liste  
Marienplatz 8  
80331 München

Belegexemplar

Zu .....  
ausgefertigt am 23.07.15  
versendet am 23.07.15

2. Entwurf

20.07.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Roth,  
sehr geehrter Herr Bickelbacher,

mit Ihrem Antrag „Mehr Fahrradstellplätze im Innenhof des Neuen Rathauses“ vom 26.08.2013 empfehlen Sie der Stadtverwaltung, „im Bereich des Rathausinnenhofs die Anzahl der Fahrradstellplätze für Beschäftigte sowie Besucherinnen und Besucher zu vergrößern und diese möglichst vollständig zu überdachen.“

Mit Senatsbeschluss des Kommunalausschusses vom 13.03.2014 wurde die Stellplatzsituation im Rathaus aufgezeigt und der Stadtrat darüber informiert, dass bautechnische und brandschutzrechtliche Prüfungen für eine mögliche Installation von Doppelstockständern inkl. Überdachung im sog. kleinen Wirtschaftshof (Rathausinnenhof Ausgang Marienhof) erfolgen. Der o.g. Stadtratsantrag wurde damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Wir möchten Sie nun über das uns vorliegende Ergebnis der technischen Prüfung informieren:

Die Prüfung des Baureferates ergab, dass die Installation von Doppelstockständern, größtenteils mit Überdachung, grundsätzlich möglich ist, allerdings ca. 95.000 € brutto kostet.

In diesen Kosten sind zwei Doppelstockständer und eine Überdachung enthalten, da die vorhandene Überdachung ohne Veränderung übernommen werden könnte. Mit den Doppelstockständern könnte die Anzahl der Fahrradstellplätze von derzeit 28 (davon 50 % überdacht) auf 56 (100 % überdacht) verdoppelt werden; zzgl. könnten vier einzelne Stellplätze, bei denen baulich keine Überdachung möglich ist, geschaffen werden.

Die Kosten je zusätzlichem Stellplatz würden sich demnach auf ca. 3.000 € belaufen.

Roßmarkt 3  
80331 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
axel.markwardt@muenchen.de

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass ein Kostenaufwand in dieser Höhe für nur 32 zusätzliche Stellplätze aus unserer Sicht unverhältnismäßig ist. Der Empfehlung kann aus diesem Grund nicht nachgekommen werden.

Die Installation von Doppelstockständern ohne Überdachung würde im Übrigen laut Kostenschätzung des Baureferates vom 25.03.2015 ca. 64.000 € kosten. Nach dem Verständnis des Kommunalreferates stünde diese Maßnahme ebenfalls in keinem vertretbaren Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Hinzu kommt, dass sowohl die Doppelstockständer als auch die Überdachung viel Platz in Anspruch nehmen würden; für den Ernstfall soll aber der Bereich zwischen den derzeitigen Fahrrädern als Stellplatz für einen Rettungswagen dienen, da der an den kleinen Wirtschaftshof angrenzende Raum (013) seit Anfang dieses Jahres als Sanitätsraum genutzt wird.

Auch vor dem Hintergrund, dass das Baureferat – Tiefbau derzeit die Anzahl der Fahrradstellplätze im Marienhof erhöht, welche sowohl für Beschäftigte als auch für Besucherinnen und Besucher des Rathauses zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis für diese Entscheidung.

II. Abdruck von I.

An den 2. Bürgermeister, Herrn Josef Schmid  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

III. Abdruck von I. und II.

An das BAU-H14  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

IV. Zum Akt, KR-IM-VB-VGB Frau Friedrich

Mit freundlichen Grüßen

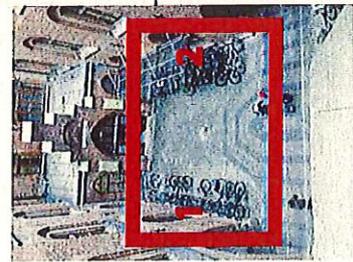
  
~~Axel Markwardt~~  
~~Kommunalreferent~~  
Vertreter des Referenten  
Edwin Grodake



Neues Rathaus in München - Fahrradständer

Seitenansicht  
auf Bereich 1  
und Bereich 2

Stand:  
21.03.2015

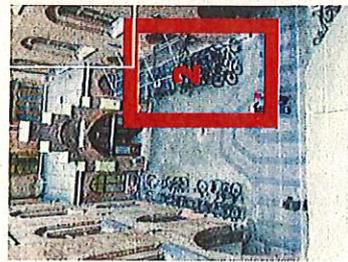


Neues Rathaus in  
München

Fahrradständer

Bereich 2  
28+2 Stellplätze  
(14 Stellpl. Best.)

Stand:  
24.03.2015



Neues Rathaus in  
München

Fahrradständer

Bereich 1  
28+2 Stellplätze  
(14 Stellpl. Best.)

Stand:  
24.03.2015

